

Vollgas für die Berufsbildung

Rasch war der asb-Herbstanlass bei der Emil Frey AG in Safenwil ausgebucht. Die Teilnehmenden aus dem Bildungsbereich erhielten einen spannenden Einblick in die Lehrberufe der Autobranche. Dabei flogen auch Funken.



Beim asb-Herbstanlass konnten die Gäste aus dem Bildungsbereich selber aktiv werden. Hier beim Kitten von Metallplatten.

Im November war der Arbeitskreis Schule-Berufe – kurz asb – zu Besuch bei der Emil Frey AG. Das bekannte Autocenter beschäftigt in Safenwil 255 Mitarbeitende, davon 45 Lernende. Ausgebildet wird in 13 Lehrberufen, von der Mediamatikerin bis zum Reifenpraktiker.

Ersatzteile und präparierte Fahrzeuge

Nach einer Einführung stand für die Oberstufenlehrkräfte und Berufsbildungsinteressierten ein Berufslehre-Postenlauf an. Im eigenen Ausbildungszentrum zeigten angehende Automobil-Fachleute und Mechatroniker unter anderem, wie sie an einem präparierten Zündschloss Fehler identifizieren.

Ein Haus weiter informierten zwei angehende Detailhandelsfachleute, wie sie tausende von Ersatzteilen und Zubehörartikel für die rund 20 Automarken von Emil Frey in Safenwil einlagern, verschicken und kontrollieren.

Aufbauen, umbauen, schweißen

Im Nutzfahrzeug- und Fahrzeugbaucenter wurde gezeigt, wie Fahrzeugschlosser Auf- und Umbauten machen. Dazu gehörte auch ein zu einem Camper umgebauter Transporter. In diesem Bereich durften die Teilnehmenden Metallstücke verschweissen oder Metallplatten zusammenkitten. Am Anlass kam auch der Austausch nicht zu kurz.

Die AIHK dankt dem Mitglied Emil Frey für die Gastfreundschaft. Dieses Engagement ist wichtig, denn es fördert die Zusammenarbeit zwischen den Bildungspartnern und der Wirtschaft.